

Sammlung – Schlussgebete für Messfeiern mit Kindern zur Auswahl



Hinweise

Das Schlussgebet beschließt den Eucharistieeil der Messfeier (nicht den Gottesdienst als Ganzen). Die Gemeinde wendet sich an Gott und dankt ihm für die Gemeinschaft mit ihm, die sie im gemeinsamen Mahl erfahren hat. Das Schlussgebet fasst die stillen Kommuniongebete der Menschen und ihren persönlichen Dank zusammen. Gleichzeitig weist es über die Feier hinaus: Die innige Verbindung mit Jesus Christus, der sich im Brot des Lebens einverleiben lässt, möge unseren Glauben stärken und Kraft schenken für die Herausforderungen des Alltags.

Vor dem Sprechen des Gebets werden alle Versammelten zum Beten eingeladen, und es wird eine kurze Stille zum persönlichen Beten gehalten.

Gebetseinladung

V – an die Versammelten:

Wir werden still und wollen beten. – ggf. Hinweis auf Händefalten oder -ausbreiten

Lasst uns beten. – Stille zum persönlichen Beten; sie kann durch den Ton einer Klangschale o.Ä. akustisch begrenzt werden.

Das Gebet selbst ist dann an Gott gerichtet. Das findet einen Ausdruck in Körperhaltung und Ausrichtung im Raum.

Schlussgebete zur Auswahl

I. (im Advent)

V: Ewiger Gott,

du hast uns an deinem Tisch gestärkt.

Begleite uns auf dem Weg durch unser Leben

und lenke unseren Blick auf das Leben bei dir.

So kann das Himmelreich schon hier auf Erden

unter uns wachsen –

durch Jesus Christus, das Brot des Lebens.

A: Amen.



II. (in der Weihnachtszeit)

V: Großer Gott,
du hast uns das Brot des Himmels geschenkt.
Dafür danken wir dir.
Leuchte uns auf unserem Weg durch die Zeit
und erhalte in uns die Freude über deinen Sohn,
der Mensch geworden ist.
Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus,
unseren Bruder und Herrn.
A: Amen.

III. (in der Fastenzeit)

V: Jesus Christus, Sohn Gottes,
du hast dich uns in Brot und Wein geschenkt.
Wir bitten dich:
Lass Glaube, Hoffnung und Liebe in uns wachsen.
Bleib uns nahe – heute und in Ewigkeit.
A: Amen.

IV. (in der Osterzeit)

V: Lebendiger Gott,
du hast uns im österlichen Mahl gestärkt.
Erhalte in uns die Freude über die Auferstehung Christi,
die auch uns neues Leben verheißt.
Darum bitten wir durch Jesus Christus,
unseren auferstandenen Bruder und Herrn.
A: Amen.



V.

V: Gott, Quelle des Lebens,
im Wort und im Mahl
hast du uns deine Nähe geschenkt.
Lass uns mit dir verbunden bleiben
und bewahre uns in deiner Liebe –
durch Jesus Christus,
der bei uns ist in Zeit und Ewigkeit.
A: Amen.

VI.

V: Gott des Lebens,
im gemeinsamen Mahl hast du uns gestärkt.
Wir danken dir.
Wir loben dich.
Bleib uns nahe mit deiner Kraft
und sei uns Orientierung,
wenn wir unsicher sind.
Darum bitten wir durch Jesus Christus,
der sich uns in Wort und Brot schenkt.
A: Amen.

VII.

V: Gott,
du bist die Liebe, die uns aufblühen lässt.
Dieses Mahl verbindet uns mit dir.
Wir bitten dich:
Halte uns am Leben
und lass uns wachsen in deinem Licht –
durch Christus, unsern Bruder und Herrn.
A: Amen.

VIII.

V: Heiliger Gott,
wir danken dir,
dass du uns in dieser Feier
teilhaben lässt an dem, was im Himmel ist:
Licht und Leben, Geborgenheit und Glück.
Wir bitten dich:
Bleib uns nahe
und führe uns einst zur ewigen Freude bei dir –
durch Christus, deinen Sohn,
der mit uns ist in Zeit und Ewigkeit.
A: Amen.

IX.

V: Gütiger Gott,
wir danken dir,
dass du uns an deinem Tisch versammelt hast.
Gemeinsam haben wir das heilige Brot empfangen.
Es gebe uns Kraft
für unseren Weg durch die Zeit – hin zu dir.
Darum bitten wir durch Christus,
der an unserer Seite ist – jetzt und immerdar.
A: Amen.

X.

V: Gott,
Ursprung und Ziel unseres Lebens,
du hast uns gesättigt mit der Speise,
die nur du allein geben kannst.
Lass uns davon leben.
Und schenke uns Freude, die wächst
und uns anspornt zu guten Taten.
Darum bitten wir durch Christus, das Brot des Lebens.
A: Amen.



XI.

V: Gütiger Gott,
du hast uns in dieser Feier gestärkt
durch dein Wort,
durch unsere Gemeinschaft
und durch das Brot, in dem Jesus sich uns hingibt.
Lass uns mit ihm verbunden bleiben,
heute und alle Tage unseres Lebens.
A: Amen.

XII.

V: Gott, du unser Vater und unsere Mutter,
Jesus hat uns von dir Kunde gebracht.
Durch ihn erkennen wir, wie du bist:
voller Liebe und Güte
für uns Menschen und alle Geschöpfe.
Wir danken dir dafür
durch Christus, deinen Sohn,
der sich uns in diesem Mahl geschenkt hat.
A: Amen.

NUTZUNGSBEDINGUNGEN

Der Gottesdienstvorschlag und seine einzelnen Elemente sind für den gottesdienstlichen Gebrauch bestimmt. Eine Weiterveröffentlichung – print oder digital – ist nicht gestattet.



HINWEISE

Gebete/Orationen sind entsprechend den Vorgaben des Direktoriums für Kindermessen formuliert:

Damit die Kinder sich den Amtsgebeten des Priesters wirklich anschließen können, dürfen dazu für Kinder geeignetere Texte beliebig aus dem Römischen Meßbuch ausgewählt werden, wobei jedoch die liturgische Zeit zu beachten ist.

Das Prinzip der Auswahl wird jedoch nicht immer genügen, damit die Kinder die Amtsgebete als Ausdruck ihres eigenen Lebens und ihrer religiösen Erfahrung verstehen, da die Orationen für Meßfeiern mit Erwachsenen geschaffen sind. In solchen Fällen steht nichts im Wege, die Texte der Orationen des Römischen Meßbuches dem Verständnis der Kinder anzupassen.

Dabei ist jedoch die Funktion und in etwa auch der wesentliche Inhalt zu erhalten und alles zu vermeiden, was mit der literarischen Art der Amtsgebete nicht vereinbar ist, wie zum Beispiel moralisierende Aufforderungen und kindische Redeweise.

(Direktorium für Kindermessen Nr. 50f)

Weitere Infos und Hilfen zum Gebet in Eucharistiefiern:

- www.kindergottesdienst-katholisch.de/liturgie-basics/elemente-der-liturgie und
- www.kindergottesdienst-katholisch.de/liturgie-basics/gottesdienst-mit-kindern

AUTOR:INNEN

Projektgruppe „Orationen“ des Netzwerks „Kindergottesdienst-katholisch“
(Referent:innen in den deutschen Bistümern und Deutsches Liturgisches Institut)